



# KirchenSpuren

Pfarrbrief der Katholischen Kirchengemeinde Icker  
– Schmerzhafte Mutter –

**Februar / März 2011**



Die Sternsinger zeigen Stärke



| <b>Thema, Veranstaltung</b> | <b>Seite</b> | <b>Thema, Veranstaltung</b> | <b>Seite</b> |
|-----------------------------|--------------|-----------------------------|--------------|
| Auf ein Wort                | 3            | Sternsinger                 | 18+19        |
| Erstkommunionvorbereitung   | 4+5          | Gottesdienstzeiten März     | 20           |
| Klimaschutzpreis            | 6            | Aus der Kirchengemeinde     | 21           |
| Kirchenvorstand             | 7            | Damals                      | 22+23        |
| Mum(m)                      | 8            | Ökumenisches Seminar        | 24           |
| 20 Jahre Taktstreicher      | 9            | Buchvorstellung             | 25           |
| Icker Kantorei              | 10           | Nachlese Sternsinger        | 26           |
| kfd                         | 11           | Kinderseite                 | 27           |
| Kolping                     | 12           | Jugend                      | 28+29        |
| Senioren                    | 13           | Mitteilungen                | 30           |
| „Ich frag ja bloß“          | 14+15        | Auf einen Blick             | 31-33        |
| Gottesdienstzeiten Februar  | 16           | Außerdem                    | 34           |
| Aus der Kirchengemeinde     | 17           | Sponsoren                   | 35+36        |

### **Impressum:**

Herausgeber: Pfarrgemeinderat der Kath. Kirchengemeinde Icker  
Redaktion: Gerhard Bolte, (V.i.S.d.P.), Sr. Anne Voß,  
Monika Moormann, Ruth Keck, Heinz Placke,  
Dirk Schötz, Thomas Balgenort  
Sponsoring: Christoph Ströer, Albert Jansing  
Druck: Vogelsang Satz & Druck 49134 Wallenhorst  
Auflage: 950 Stück  
Titelfoto: Sternsinger  
Nächste Ausgabe April / Mai 2011, Redaktionsschluss 4. März

### **Adressen:**

Kath. Kirchengemeinde Icker Tel.: 0 54 06 – 88 00 26  
- Schmerzhafter Mutter - Fax: 0 54 06 – 88 00 28  
Icker Kirchweg 1 E-Mail: pfarramt@kath-kirche-icker.de  
49191 Belm-Icker Internet: www.kath-kirche-icker.de

Pfarrbüro – Öffnungszeiten: Dienstag: 16:30 - 18:00 Uhr  
Donnerstag: 9:00 - 11:30 Uhr  
Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrer: Tel.: 0 54 06 - 88 10 37  
Joachim Kieslich E-Mail: pfarrer@kath-kirche-icker.de

Gemeindereferentin: Tel.: 0 54 06 - 88 00 25  
Sr. Anne Voß E-Mail: gemeindereferentin@kath-kirche-icker.de

Diakon: Tel.: 0 54 06 - 80 63 40  
Andreas Hartelt E-Mail: diakon@kath-kirche-belm.de

Bankverbindung: Sparkasse Osnabrück, BLZ: 26550105 - 9800400



Liebe Gemeindemitglieder!



Vor einigen Jahren ging es bei einer Priesterfortbildung um Kinofilme, die von Religion und Glaube sprechen. Ein Film hat mich besonders angesprochen:

„Broken silence“ handelt von einem Kartäusermönch (die, die nicht sprechen dürfen), der auf der Suche nach der Besitzerin des Klostergrundstückes von der Schweiz, über Indien nach Indonesien gerät. Im Flugzeug lernt er eine junge Amerikanerin kennen, die ihn auch noch beklaut. Sie ist todkrank. Trotzdem will sie ihn weiterhin begleiten. All seine Erlebnisse, vom Brechen des Schweigegebüdes über eigene Ungeduldigkeit, bis hin zu intimeren Begegnungen mit der Amerikanerin trägt Pater Frid in einer Beichte vor Gott.

Der Beichtvater ist aber anfänglich gar nicht erbaut von so einer ausführlichen Beichte. Ihn beschäftigt mehr seine eigene Karriere (er soll Bischof werden). Erst mit der Zeit gewinnt er Interesse und lernt immer mehr, auch seine eigenen Fehler und Schwächen in den Blick zu nehmen.

Auch wenn keiner von uns auf so eine Art (wie Pater Frid) weit in der Welt herumkommt, so zeigt der Film doch eines: Menschen erleben Tag für Tag Neues und reagieren darauf, entgegenkommend

oder abweisend, herzerfrischend oder tieftraurig. Und manchmal werden – im späteren Erkennen – die richtigen oder falschen Weichen gestellt, ob unbewusst oder bewusst.

Im neuen Jahr 2011 haben wir schon wieder viele Entscheidungen getroffen, privat wie beruflich. Und oft wissen wir noch nicht, welche Konsequenzen es haben wird. Aber auch in der Gemeinde ist schon wieder viel gelaufen: die Sternsingeraktion fand wieder mit tatkräftiger Unterstützung der Kinder und Erwachsenen statt, Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand hatten ihre ersten Sitzungen und wählten neue Vorstände, die Verantwortlichen im Projekt „Perlen des Glaubens“ überlegten die nächsten Schritte...

Erste Baustellen und Veränderungen zeichnen sich im Gemeindeleben auch schon ab.

In der Fastenzeit, die dieses Jahr erst Anfang März beginnt, sind wir wieder sehr bewusst eingeladen, unsere Lebensweise in den Blick zu nehmen: Verzicht auf..., anderen eine Freude machen oder das Lesen in der Bibel mögen Hilfestellungen sein. Aber das Wissen, dass Gott einen Menschen nie allein zurücklässt, schenkt uns ein ganz besonderes Vertrauen im Leben, durch das ganze Jahr hindurch.

Ich wünsche Ihnen eine „lebendige“ Zeit,

*Ihr Joachim Kieslich,  
Pastor*



## Erstkommunionvorbereitung

Am Sonntag, 5. Juni, findet in unserer Gemeinde die Feier der Erstkommunion statt. Sie steht unter dem Leitwort: „Jesus, du Licht auf unserem Lebensweg“.

24 Mädchen und Jungen bereiten sich mit 6 Katechetinnen und Schwester Anne gemeinsam auf dieses Fest vor.

### Gruppe: Sonne

Laura Börkener  
Niklas Haberalach  
Nico Kohlmeyer  
Nils Kohlmeyer  
Lars Köller  
Marie Lingstädt  
Lucienne Piepmeyer  
Lena Röwer  
Angelina Shelton

### Katechetinnen:

Astrid Kohlmeyer  
Yvonne Lingstädt



### Gruppe: Mond

Ina Eschkötter  
Lukas Meyer zu  
Driehausen  
Jannis Oberwestberg  
Lea Oesterle  
Mika Oesterle  
Niklas Schnieder  
Frederik Stutzky  
Frauke Ziemann

### Katechetinnen:

Beate Meyer zu  
Driehausen  
Annette Ziemann



**Gruppe: Sterne**

Dominik Gartmann  
Alexander Knapheide  
Luca Knostmann  
Lia-Marie Linkemeyer  
Svenja Menßen  
Lisa Schawe  
Lucas Welzel

Katechetinnen:  
Ulrike Menßen  
Anja Knostmann



Am Montag, 7. Februar laden wir alle Eltern der diesjährigen Erstkommunionkinder zu einem Elternabend ins Pfarrheim herzlich ein. Wir beginnen um 20 Uhr. Schön wäre es, wenn aus jeder Familie wenigstens ein Elternteil die Einladung wahrnehmen könnte.

Am Samstag, 19. Februar sind alle Erstkommunionkinder zur Erstkommunionnacht herzlich eingeladen. Wir beginnen um 16:30 Uhr mit der Anfangsliturgie in der Kirche und gehen anschließend ins Pfarrheim. Um 22 Uhr ist zum Abschluss eine Nachtliturgie in der Kirche.

Am Sonntag, 27. Februar stellen sich die Erstkommunionkinder in der Familienmesse der Gemeinde vor. Der Gottesdienst um 9:15 Uhr wird mitgestaltet von den Rhythmics, den Katechetinnen und Kindern.

**Erstkommunionkurs 2011/2012**

Wer sein Kind für den Erstkommunionkurs 2011/2012 anmelden möchte, ist herzlich eingeladen zum Elternabend

am Mittwoch, 16. Februar. Wir beginnen mit dem Abendlob um 19:30 Uhr in der Kirche und gehen anschließend ins Pfarrheim. Dort wird das Erstkommunionkonzept sowie der Terminplan vorgestellt. Die Erstkommunionfeier dieses Kurses ist am 20. Mai 2012. Alle Eltern der Kinder der Klasse 2 sind zu diesem Informationsabend herzlich willkommen.

*Sr. Anne*

**Kinderflohmarkt**

im Kindergarten Icker, Lechtinger Str. 84 am 20. März von 10 - 12 Uhr  
Standvergabe ab 21. Februar:  
8 - 12 Uhr, Tel.: 05406/1416,  
ab nachmittags, Tel.: 05406/899297  
Standgebühr: 4 € + 1 Kuchen  
(incl. je 1 Gutschein für 1 Getränk und 1 Stk. Kuchen)  
Mit Cafeteria und Kuchen auch zum mitnehmen!

*Anja Schröder*



# Klimaschutzpreis der RWE

## Erfolgreiche Bewerbung um den Klimaschutzpreis

Auf Einladung der Gemeindeverwaltung Belm wurden in einem feierlichen Rahmen Vertretern der katholischen Kirchengemeinde Icker im großen Sitzungssaal des Belmer Rathauses im Beisein von Bürgermeister Bernhard Wellmann und den übrigen Preisträgern der von der RWE ausgelobte Klimaschutzpreis für das Jahr 2010 in Form einer Urkunde überreicht.

Zum Hintergrund: Durch Modernisierungen der bestehenden Heizungsanlagen und Beleuchtungstechnik für Kirchengebäude und Pfarrheim ist es gelungen, den Energieverbrauch spürbar zu senken. Durch den klimabewussten Umgang beim Energieverbrauch werden somit die

CO<sub>2</sub>-Emissionen deutlich vermindert.

Darüber hinaus wird die Umsetzung des Energiecontrollings – auch unter Mitwirkung der vom Bistum Osnabrück unterstützten Aktion zur Verminderung des Energiehaushaltes in den Kirchengemeinden – in Angriff genommen, um mit Hilfe eines Energiegutachtens die Energiekosten langfristig niedrig zu halten.

Die Verleihung des RWE-Klimaschutzpreises soll insofern auch für alle Leser/Leserinnen der KirchenSpuren Ansporn sein, im privaten Sektor ebenfalls dafür Sorge zu tragen, die Energiekosten durch geeignete Maßnahmen so gering wie möglich zu halten.

*Helmut Weidner*



Übergabe des Klimaschutzpreises im Rathaus Belm



## Kirchenvorstand

Bernhard Loch wurde auf der konstituierenden Sitzung am 19. Januar zum Stellvertreter des Kirchenvorstandes wiedergewählt. Die einzelnen Ausschüsse setzen sich wie folgt zusammen:

### **Finanzausschuss:**

Vorsitzender: **Pfr. Joachim Kieslich**

Stellvertreter: **Bernhard Loch,**

Monika Moormann, Stefan Wessel,

Gaby Heye - Hammerlage

Schriftführerin: Monika Moormann

Gemeindereferentin: Sr. Anne Voß

Rendant: Helmut Weidner

### **Grundstücksausschuss:**

Vorsitzender: **Stefan Wessel,**

Bernhard Loch, Albert Schölzel, Monika Moormann

### **Gebäudeausschuss:**

Vorsitzende: **Gaby Heye-Hammerlage,**  
Waldemar Czechowski, Hubert Vogt,  
Hubert Escher

**Mum(m):** Hubert Escher

### **Beauftragter für Computer:**

Hubert Escher

### **Vertreter im Pfarrgemeinderat:**

Waldemar Cechowski

### **Öffentlichkeits-Ausschuss:**

Monika Moormann

### **Festkomitee:** Albert Schölzel

*Monika Moormann*



v.l.n.r.: Bernhard Loch, Stefan Wessel, Schw. Anne Voß, Gaby Heye-Hammerlage, Helmut Weidner, Albert Schölzel, Monika Moormann, Hubert Escher, Pastor Joachim Kieslich  
Es fehlen: Hubert Vogt und Waldemar Czechowski



## „Ein Platz im Himmel“ Neues Icker Musical in den Startlöchern

Seit Aschermittwoch 2010 wird an dem neuen Icker Musical gearbeitet. Am 26. November stellten die Musicalmacher schließlich das Ergebnis vor. Aufgegriffen wird das erstaunliche Ergebnis einer Umfrage der amerikanischen Zeitung USA Today unter Millionären des Landes. Spitzenreiter bei den mit finanziellen Mitteln unerschwinglichen Dingen war demnach der Wunsch nach einem Platz im Himmel - deutlich vor dem Wunsch nach wahrer Liebe oder hoher Intelligenz.

Was wäre aber, wenn es einen „Platz im Himmel“ zu gewinnen gäbe – quasi ganz exklusiv und zeitgemäß wie bei Günther Jauch? Letztlich geht es um die zentrale

Frage, die die Menschen seit alters her bewegt: kann ich mir einen Platz im Himmel verdienen? Eine Antwort hierauf gibt es vielleicht im neuen Icker Musical, eingerahmt von lebendiger Musik aus der Feder von Prof. Michael Schmoll.

Die Aufführungen finden im März am 18. (19:30 Uhr), 19. (18:30 Uhr) und 20. (18:30 Uhr) statt. Der Kartenvorverkauf beginnt am 5. Februar nach der Messe. Danach sind Karten im Icker Pfarrbüro, in Belm in der Apotheke in der Lindenstrasse und im Ruller Schreibwarengeschäft Hübner zu bekommen (Erwachsene 8,- €, ermäßigt 5,- €).

Einlass: 30 Minuten vorher

*Dirk Schötz*





## 20 Jahre mit den Taktstreichern Es ist wieder Mittwoch ...

... und Lydia wartet geduldig. Bis alle da sind, ist es kurz nach acht!

Seit mittlerweile 20 Jahren leitet Lydia Meier zu Farwig die Taktstreicher. Der ehemalige Jugendchor zählt zurzeit 17 aktive Sänger/innen und Musiker. Neben zahlreichen Gottesdiensten, Taufen und kirchlichen Trauungen leisten wir musikalisch auch einen Beitrag zu anderen Veranstaltungen im Rahmen der Kirchengemeinde.

Um uns bei Lydia für ihren unermüdbaren Einsatz zu bedanken, verwöhnten wir sie am 19. Januar mit einem Chor-

abend der besonderen Art.

Wir entführten sie vom Orgelboden ins gemütlich hergerichtete Pfarrheim und überraschten sie mit einem von uns gedichteten Lied. Bei einem Glas Wein und leckerem Essen wurde über alte Zeiten geplaudert, und es wurden Zukunftspläne geschmiedet.

Wir wünschen uns noch viele Jahre mit unserer lieben Chorleiterin. Möge sie uns auch weiterhin mit Geduld und Spaß begleiten!

*Die Taktstreicher*





## Neues Jahr – Neue Höhepunkte Rückblick auf das Adventskonzert 2010

Der Januar des neuen Jahres ist fast schon wieder vergangen. Neue Aufgaben und Höhepunkte liegen vor uns, der Icker Kantorei, und damit auch vor der Kirchengemeinde.

Dennoch sei ein Rückblick auf einen großen Höhepunkt des vergangenen Jahres, das Adventskonzert 2010, erlaubt.

Mit der Kantate „Stern der Verheißung“ von Michael Schmoll wurde ein Projekt umgesetzt, an dem ungefähr 60 Mitwirkende beteiligt waren. An der Aufführung wirkten neben der Icker Kantorei (Leitung Michael Schmoll) und den Rhythmics Icker (Leitung Brigitte Robers-Schmoll) Sigrig Heidemann (Sopransolo), Bernhard van Almsiek (Orgel), Ilka Grimm (Querflöte), Marlene Albers und Brigitte Robers-Schmoll (Altflöte), Pia Schmoll (Violine) und Johanna Schmoll (Violoncello, Fagott) mit.

Am vierten Advent wurde das Konzert in der Icker Pfarrkirche vor ungefähr 140 Zuhörern, die teilweise aus dem Emsland, dem Westfälischen oder dem Osnabrücker Umland in die Pfarrkirche Icker gekommen waren, aufgeführt.

Viel Applaus und lobende Worte nach der Aufführung waren der Dank für den Einsatz aller Beteiligten.

Leider wurde diese Einstimmung auf die bevorstehenden Weihnachtstage nur von einem kleinen Teil unserer Kirchengemeinde wahrgenommen. Wir

hätten uns einen größeren Zuspruch der Gemeindemitglieder gewünscht.

Von dieser Stelle aber noch einmal einen herzlichen Dank an alle, die gekommen waren und die an diesem schönen Abend mitgewirkt haben. Besonderer Dank geht noch einmal an Sigrig Heidemann, die kurzfristig für die erkrankte Helen van Almsiek wenige Tage vor dem Konzert als Solosopranistin eingesprungen ist.



Auch in diesem Jahr stehen wieder neue Höhepunkte vor der Tür. Den Anfang machen das Icker Allgenerationsmusical

mit den Aufführungen im März und das Gospelprojekt, das in diesem Jahr im Mai und Juni stattfinden wird. Die Proben für das Musical haben bereits am 11. Januar begonnen. Dennoch kann jeder, der sich an diesem Projekt beteiligen möchte, noch einsteigen, die Proben sind jeweils dienstags um 19:30 Uhr im Pfarrheim. Weitere Höhepunkte werden sicherlich auch das Weihnachtskonzert 2011 und eine von unserem Chorleiter neu geschriebene und mit der Kantorei einstudierte Messe werden.

*Wolfgang Lagemann*



### **Frauenmesse**

Dienstag, 1. Februar, um 8:30 Uhr anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim.

Bücher können in der Bücherei ausgeliehen werden.

### **Regionaltag in Hunteburg**

Am Donnerstag, dem 3. Februar, beginnt um 19 Uhr der Regionaltag im Pfarrheim Hunteburg. Alle Frauen sind herzlich eingeladen. Thema: „Kinesiologie: Praktische Übungen zur Befreiung von emotionalem Stress“. Referentin: Beate Schmutte-Niemann.

### **Frauenkarneval**

Am Montag, dem 21. Februar um 19:31 Uhr feiern die Frauen im Icker Schützenhaus Karneval.

### **Projekt-Schola**

Am Dienstag, dem 22. Februar, sind alle musikbegeisterten Frauen herzlich zur Ökumenischen Projekt-Schola für den Weltgebetstag eingeladen. Wir treffen uns um 18:30 Uhr im Pfarrheim in Icker. Wir hoffen auf rege Teilnahme.

### **Frauenmesse**

Dienstag, 1. März, um 8:30 Uhr anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim.

Bücher können in der Bücherei ausgeliehen werden.

### **Projekt-Schola**

Am Dienstag, dem 1. März, findet um 18:30 Uhr die 2. Chorprobe der Ökume-

nischen Projekt-Schola für den Weltgebetstag im Pfarrheim in Icker statt.

### **Weltgebetstag**

Am Freitag, 4. März, ist um 19:30 Uhr Weltgebetstag in Vehrte, anschl. Treff im Gemeindehaus. Thema: Chile „Wie viele Brote habt ihr?“

### **Aschermittwoch**

Mittwoch, 9. März von 15 Uhr bis 18:30 Uhr „Aschermittwoch der Frauen“ im Pfarrheim Icker. Thema: „Mit meinem Gott überspringe ich Mauern“. Anmeldung bis zum 1. März bei Anne Escher Tel. 5331

### **Oasentag**

Am Samstag, dem 26. März findet der Besinnungstag wie im letzten Jahr wieder in Icker statt. Thema: „Der Alltag - die Wüste meines Lebens“. Wir beginnen um 14 Uhr im Pfarrheim. Nachmittags Kaffeetafel mit Kuchenbuffet. Referentin: Dorothee Dolle Gierse. Für entstandene Kosten erbitten wir eine Spende. Anmeldung bis zum 20. März bei Anne Escher, Tel. 5331

### **Abendlob mit Abendbrot**

Am Mittwoch, dem 30. März, laden wir alle Frauen herzlich um 19:30 Uhr zum Abendlob ein.

Dieses Abendlob wird von kfd-Frauen vorbereitet. Insbesondere laden wir auch die Frauen ein, die aus beruflichen Gründen die „Dienstags-Frauenmesse“ nicht besuchen können.



Nach dem Abendlob laden wir herzlich zum Osterkerze basteln ins Pfarrheim ein.

### **Bitte unbedingt beachten !!!**

Alle Frauen, die am Dienstag, dem 31. Mai, zur Frauenkundgebung nach Ahm-

sen mitfahren möchten, sollten sich bis zum 1. April bei Anne Escher anmelden. Nach der Frauenkundgebung sehen wir das Stück „Besuch der alten Dame“.

*Irmgard Wessel*



### **26. Februar Kolping-Karneval**

Am 26., da ist's soweit  
in Icker ist dann Narrenzeit  
wir laden wieder alle ein  
im Schützenhaus dabei zu sein  
da brennt die Luft, da tobt der Saal  
denn es ist Kolping-Karneval

Ab 20:11 Uhr präsentieren wir wieder ein buntes Programm aus Show, Tanz und Gesang im Schützenhaus an der Icker Landstrasse.

Der diesjährige Kolping-Karneval steht unter dem Motto „Bauer sucht Frau“; sicher findet jeder in seinem Schrank noch die passende Garderobe.

Für den kleinen Hunger hält der Saloon ein paar Snacks bereit.

Eintrittskarten zum Preis von 10 € sind im Vorverkauf erhältlich bei

|                  |            |
|------------------|------------|
| Uwe Kriegisch    | Tel 4822   |
| Ralf Moormann    | Tel 818800 |
| Ulla Hammerlage  | Tel 4735   |
| Rudolf Grünebaum | Tel 4152   |

### **2. März 2011, 19:30 Uhr Abendlob**

Zum Thema „Fisch und Brot“ laden wir recht herzlich ein zum Abendlob in der Kirche und zum anschließenden gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim

### **Neues vom Kolping-Vorstand**

Anlässlich unserer ersten Vorstandssitzung im neuen Jahr mussten wir seitens unseres Vorsitzenden Uwe Kriegisch völlig überraschend zur Kenntnis nehmen, dass er sich bei der turnusmäßig anstehenden Wahl bei der Generalversammlung am 3. April nicht wieder zur Wahl stellen wird.

Grund dafür sei seine Entscheidung, bei der Generalversammlung des Schützenvereins Icker für die Wahl des Präsidenten des Schützenvereins anzutreten.

Wir bedauern dieses sehr.

Leider muss sich damit die Kolpingsfamilie nach nur 3 Jahren wiederum auf die Suche nach einem neuen Vorsitzenden begeben.

Schauen wir aber nach vorn und betrachten es als Chance – Treu Kolping.

*Martin Wessel*



### **Glaubenstag der Senioren**

Am Dienstag, dem 8. Februar, beginnt der Glaubenstag um 8:30 Uhr mit der Eucharistiefeier, danach gemeinsames Frühstück im Pfarrheim. Anschließend findet ein Gedankenaustausch mit Diakon Andreas Hartelt statt zum Thema: „Vom Wort des Lebens sprechen wir“.

### **Seniorenkarneval**

Zum Seniorenkarneval laden wir am Mittwoch, dem 23. Februar, ein.

Beginn: 15 Uhr mit dem gemeinsamen Kaffeetrinken im Pfarrheim, danach Karnevalsveranstaltung mit buntem Programm, dargeboten von den Akteurinnen der kfd.

### **Ökumenischer Seniorennachmittag**

Mittwoch, 30. März im Pfarrheim Icker.  
15 Uhr Kaffeetafel.

Anschließend spricht Prof. Dr. Hardinghaus, Ärztlicher Direktor der Nils Stensen Klinik in Ostercappeln zum Thema: Die Patientenverfügung nach neuem Recht - was muss ich beachten.

Aus Ärztekreisen wird berichtet, dass die Themen „Patientenverfügung“ und „Vorsorgevollmacht“ von vielen älteren Menschen verdrängt werden, weil darüber große Unkenntnis herrscht und es schließlich dabei um das Lebensende geht.

Wir sind dankbar, dass Prof. Dr. Hardinghaus an diesem Nachmittags zu uns kommt um darüber aufzuklären, welchen Sinn und Zweck eine Patientenverfügung hat und was bei der Abfassung einer

solchen Verfügung - insbesondere nach neuem Recht - zu beachten ist.

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

### **Gymnastikgruppe**

Die Gymnastikgruppe trifft sich jeden Dienstagnachmittag um 14:30 Uhr in der Turnhalle der Schule Icker.

*Heinz Oberwestberg*

---

## Frühjahrsbuchausstellung



Es ist wieder soweit: Wenn draußen das erste Grün sprießt und die Luft wieder wärmer wird, gibt es

im Pfarrheim Frisches vom Büchermarkt zu entdecken! Direkt zu uns aufs Dorf kommen die Neuerscheinungen der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenliteratur. Schönes, Sachliches und Inspirierendes für jeden Geschmack lässt sich bei der Frühjahrsbuchausstellung am Samstag, den 9. April von 16:30 – 17:30 Uhr und am Sonntag, den 10. April von 10 – 12 Uhr anschauen und erstehen. Besonders für die Erstkommunionkinder sind wieder viele schöne Bücher und Geschenke zu finden. Warum nicht den Frühlingsspaziergang in Icker mit einem entspannten Literatureinkauf verbinden?

*Sonja Drehlmann*



## ...warum Karneval?



Hat der Karneval überhaupt etwas mit der Kirche zu tun? Nicht auf den ersten Blick. Es geht ganz unernst zu. Es geht um Jux und Narretei. Es geht um leibliche Genüsse und um Kritik an den Mächtigen. Vermutlich spielten bei der Entstehung des Karnevals auch heidnische Frühlingsfeste eine Rolle, bei denen zum Winterende Geister und Dämonen symbolisch aus den Städten und Dörfern vertrieben wurden. Phasenweise duldete die Kirche den Karneval nur stillschweigend. Als eine Art didaktische Maßnahme ließ sie die Laster des Karnevals zu, um sich mit dem Aschermittwoch und dem Beginn der Fastenzeit davon abzugrenzen. Aber beides gehört zusammen.

### Feiern und Fasten halten Leib und Seele zusammen



Feiern und Fasten sind miteinander verzahnt. Das beginnt schon bei den Bezeichnungen. Das Wort Karneval ist eigentlich ein Hinweis auf die Fastenzeit. Es geht zurück auf „carne vale,,“, d. h. Fleisch, lebe wohl, also Abschied

vom Fleisch. Bei den anderen üblichen Begriffen ist der Bezug auf die Fastenzeit noch offensichtlicher. „Fasching“ geht auf den „Fastenschank“ zurück, den letzten Ausschank alkoholischer Getränke vor der Fastenzeit. Fastnacht meint die Nacht vor der Fastenzeit. Beides gehört aber auch inhaltlich zusammen. Ob wir ausgelassen feiern oder ob wir uns besinnlich zurückziehen und fasten – wir verlassen immer den Alltag mit seinem Trott und seinen Zwängen. Der Alltag hat seine eigene Gesetzmäßigkeit und viele Menschen haben oft das Gefühl, dass sie in einer Tretmühle stecken, darin untergehen und gar nicht zu sich und zu den wirklich wichtigen Dingen des Lebens kommen. Sowohl das Feiern im Karneval als auch das Fasten danach dienen dann dem Leben, weil wir uns von den Begrenzungen auf Nutzen und Leistung befreien. Wir dürfen uns nicht auf sie beschränken lassen. Wir dürfen uns nicht darauf reduzieren lassen, im Alltag zu funktionieren. Das zeigen wir in der Askese, aber auch im Genießen. Deshalb ist der christliche Glaube eigentlich auch nicht leibfeindlich. Der christliche Glaube bringt eine Hochschätzung des Leibes und des Glücks, das wir leiblich erfahren, zum Ausdruck.

### Auszeiten, die uns gut tun

Und was ist mit jenen, die mit Karneval nichts anfangen können? Oder die in der Fastenzeit eigentlich aus ganz



persönlichen Gründen in einer anderen Stimmung sind? Solche Ungleichzeitigkeiten gegenüber den Vorgaben wird es immer geben. Aber wir brauchen durch Institutionen garantierte und bewahrte Räume, damit diese Gedanken und diese Errungenschaften bewusst und erhalten bleiben. Sowohl die Karnevalszeit als auch die Fastenzeit sind solche Zeiträume, die verhindern, dass die dahinterstehenden Einsichten verloren gehen.

### Genuss und innere Reinigung



Trotzdem steht dann kirchlich der Aschermittwoch im Vordergrund. Neben dem Karfreitag ist der Aschermittwoch der einzige vorgeschriebene Fastentag in der katholischen

Kirche. Gemäß der kirchlichen Bußpraxis soll am Aschermittwoch auf Fleisch verzichtet werden. Die Asche steht für die Buße aber auch für die Reinigung. Das hat zunächst eine ganz konkrete Grundlage. Früher wurde Asche zur Reinigung eingesetzt. Der Aschermittwoch steht für den Beginn der inneren Reinigung durch die Fastenzeit, d. h. für die Besinnung auf das wirklich Wichtige. Er ist der Beginn der 40tägigen Fastenzeit vor Ostern. Auch nach dem 11.11. wurde früher eine 40tägige vorweihnachtliche Fastenzeit begangen. Ursprünglich war der 11.11. nicht der Beginn der „närrischen“ Karnevalszeit, sondern

es gab zwei voneinander unabhängige Karnevalszeiten: eine, die am 11.11. begangen wurde, bevor die 40-tägige vorweihnachtliche Fastenzeit einsetzte, und eine, die bis zum Aschermittwoch ging, bevor die 40-tägige Fastenzeit vor Ostern begangen wurde.



### Ideen gesucht: Wie lässt sich Karneval liturgisch umsetzen?

Der Aschermittwoch erinnert aber auch unabhängig von den konkreten kirchlichen Zusammenhängen an die Vergänglichkeit des Menschen („Bedenke Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staube zurückkehrst“). Dadurch wird die Frage nach dem wirklich Wichtigen für den Menschen verschärft. Auch wenn offensichtlich die Leiblichkeit und die leiblichen Genüsse zum katholischen Menschenbild dazugehören, liturgisch wird in dieser Kirche vor allem der Aschermittwoch und die Fastenzeit gestaltet. Wir haben zwar liturgische Formen für das Büßen und Fasten, aber keine liturgischen Formen für den Karneval. Haben Sie Ideen, wie wir den Karneval liturgisch einbringen, berücksichtigen könnten? Dann schreiben Sie uns!

*efa*



### **4. Sonntag im Jahreskreis, 30. Januar 2011**

- So., 30.01. 9:15 Lichtmessgottesdienst (alle liturg. Dienste)  
(Schola Cantorum / Liturgie-Ausschuss),  
Kollekte: Heizkosten Pfarrheim
- Di., 01.02. 8:30 Eucharistiefeier kfd, anschl. Frauenfrühstück  
Kollekte: Geburtshaus Sao Paulo
- Mi., 02.02. 19:30 Abendlob am Mittwoch
- Fr., 04.02. 9:30 Hauskommunion
- Sa., 05.02. 17:00 Kinder-Gebets-Feier

### **5. Sonntag im Jahreskreis, 6. Februar 2011**

- So., 06.02. 9:15 Eucharistiefeier, anschl. Kartenverkauf für das Musical  
Kollekte: Ansgarwerk
- Di., 08.02. 8:30 Seniorenmesse, anschl. Glaubenstag der Senioren
- Mi., 09.02. 19:30 Abendlob am Mittwoch

### **6. Sonntag im Jahreskreis, 13. Februar 2011**

- So., 13.02. 9:15 Eucharistiefeier, anschl. EWAK-Verkauf  
Kollekte: kirchliche Gebäude
- 10:30 Tauffeier: Finja Schmidt
- Di., 15.02. 8:30 Eucharistiefeier
- Mi., 16.02. 19:30 Abendlob am Mittwoch
- Sa., 19.02. 16:30 Beginn der Erstkommunion-Nacht  
17:30 Jugendmesse in der Pfarrkirche in Belm  
22:00 Nachliturgie Erstkommunionkinder

### **7. Sonntag im Jahreskreis, 20. Februar 2011**

- So., 20.02. 9:15 Eucharistiefeier (Icker Kantorei)  
Kollekte: Solidaritätsfonds Arbeitslose
- 15:00 Tauffeier: Max Wiechard
- Di., 22.02. 8:30 Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken (Februar)
- Mi., 23.02. 19:30 Abendlob am Mittwoch

### **8. Sonntag im Jahreskreis, 27. Februar 2011**

- So., 27.02. 9:15 Familiengottesdienst mit Vorstellung  
der Erstkommunionkinder (Rhythmics/Erstkommunionkinder)  
anschl. EWAK-Verkauf  
Kollekte: karitative Aufgaben



### Einladung zur Kinder-Gebets-Feier

Alle Familien mit ihren Kleinkindern von 3-7 Jahren, sowie Geschwisterkinder, sind am Samstag, 5. Februar, um 17 Uhr, zur Kinder-Gebets-Feier in der Kirche herzlich eingeladen.

### Misereor



Mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung lebt heute in Städten: über 3,5 Milliarden Menschen. Mit den Städten ist in den letzten Jahren auch die Armut gewachsen. So ist auch die Zahl der Menschen, die in den Armenvierteln der Städte leben, erschreckend hoch: mehr als 1 Milliarde – Tendenz steigend. „Slum“, „Favela“, „Shanty Town“, „Barrio“ oder „Bidonville“. Die städtischen Wohngebiete der Armen haben viele Namen – und es gibt sie überall auf der Welt.

Das Leben in den Armenvierteln ist hart. Armut, Hunger, unzureichende Wohnbedingungen, Unsicherheit, Krankheit, häusliche und öffentliche Gewalt prägen vielfach den Alltag der Menschen, die „trotz allem“ dort zuhause sind und auf eine bessere Zukunft für sich

und ihre Kinder hoffen. Mangels staatlicher Initiativen nehmen die Menschen in den Armenvierteln ihre Sache oft selbst in die Hand: Arbeit, Wohnen, Gesundheit, Bildung, Sicherheit, kulturelle Selbstbestimmung oder demokratische Mitwirkung bilden die Grundlagen für ein menschenwürdiges Leben, das sich Millionen Menschen täglich neu erkämpfen müssen.

MISEREOOR steht mit seinen Partnern an der Seite dieser Menschen, die auch im Elend Akteure ihres eigenen Lebens bleiben wollen. Selbstbewusstsein, Organisation, Fachwissen und viel Kreativität sind nötig, um sich etwa gegen Ausbeutung, Mietwucher oder Vertreibung erfolgreich zur Wehr zu setzen: in Phnom Penh, Lima, Nairobi und in vielen anderen Städten weltweit. Es gibt viele Möglichkeiten, die Menschen in den Ländern des Südens in ihrem Einsatz für ein menschenwürdiges Leben zu unterstützen.

### Frühjahrsaktion „Rund um den Kirchturm“

Auch in diesem Frühjahr benötigen wir wieder Eure/Ihre Unterstützung, um nach dem Winter unsere Außenanlagen „frühlingsfit“ zu machen. Wir treffen uns am Samstag, dem 26. März um 9 Uhr an der Kirche. Wenn möglich, bitte Gartengeräte mitbringen.

Es wäre schön, wenn sich viele Gemeindemitglieder an dieser Aktion beteiligen.

*Für den Grundstücksausschuss des Kirchenvorstandes  
Stefan Wessel*

100 Sternsinger brachten den Segen in alle Haushalte und baten um eine Spende für die Aktion „Kinder zeigen Stärke“





### **8. Sonntag im Jahreskreis, 27. Februar 2011**

- So., 27.02. 9:15 Familiengottesdienst mit Vorstellung  
der Erstkommunionkinder (Rhythmics/Erstkommunionkinder)  
anschl. EWAK-Verkauf  
Kollekte: karitative Aufgaben
- Di., 01.03. 8:30 Eucharistiefeier kfd, anschl. Frauenfrühstück  
Kollekte: Geburtshaus Sao Paulo
- Mi., 02.03. 19:30 Abendlob am Mittwoch mit anschließendem Abendbrot  
(Kolping)
- Fr., 04.03. 19:30 Weltgebetstag der Frauen in Vehrte, (ökumenische  
Projektschola) anschl. Treffen im Gemeindehaus
- Sa., 05.03. 17:00 Kinder-Gebets-Feier (Bitte verkleidet kommen)

### **9. Sonntag im Jahreskreis, 6. März 2011**

- So., 06.03. 9:15 Eucharistiefeier (Taktstreicher)  
Kollekte: kirchliche Gebäude
- Di., 08.03. 8:30 Eucharistiefeier
- Mi., 09.03. 17:00 Wortgottesdienst zum Aschermittwoch (Kim)  
19:30 Abendmesse mit Austeilung des Aschekreuzes

### **1. Fastensonntag, 13. März 2011**

- Sa., 12.03. 19:00 Jugendgottesdienst (Projektgruppe)
- So., 13.03. 9:15 Eucharistiefeier, Kollekte: Besonderer Missionssonntag  
anschl. EWAK-Verkauf
- Di., 15.03. 8:30 Eucharistiefeier
- Mi., 16.03. Abendlob am Mittwoch entfällt wegen Musicalprobe
- Fr., 18.03. 19:30 Premiere Musical: „Ein Platz im Himmel“
- Sa., 19.03. 18:30 2. Aufführung Musical: „Ein Platz im Himmel“

### **2. Fastensonntag, 20. März 2011**

- So., 20.03. 9:15 Kirchweihfest (Schola Cantorum)  
Kollekte: Kirchenschmuck
- 18:30 3. Aufführung Musical: „Ein Platz im Himmel“
- Di., 22.03. 8:30 Eucharistiefeier
- Mi., 23.03. 19:30 Abendlob am Mittwoch

### **3. Fastensonntag, 27. März 2011**

- So., 27.03. 9:15 Familiengottesdienst (Rhythmics/Kim)  
Kollekte: Bischof Banzi  
anschl. EWAK-Verkauf und Frühstück
- Di., 29.03. 8:30 Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken  
für den Monat März



## Regelmäßige Gottesdienste für die Pfarreiengemeinschaft:

|                   |           |   |
|-------------------|-----------|---|
| <b>Samstag</b>    | 16:00 Uhr | Haus St. Marien                                   |
|                   | 17:30 Uhr | Belm, St. Dionysius (Vorabendmesse)               |
| <b>Sonntag</b>    | 09:00 Uhr | Haus St. Marien                                   |
|                   | 09:15 Uhr | Icker   |
|                   | 10:45 Uhr | Belm, St. Josef                                   |
| <b>Dienstag</b>   | 08:30 Uhr | Icker   |
|                   | 19:00 Uhr | Belm, St. Josef (Wortgottesfeier 1. und 3. Woche) |
| <b>Mittwoch</b>   | 08:30 Uhr | Belm, St. Josef                                   |
|                   | 19:30 Uhr | Icker, Abendlob                                   |
| <b>Donnerstag</b> | 08:30 Uhr | Belm, St. Dionysius (2. - 4. Woche)               |
|                   | 15:00 Uhr | Belm, St. Dionysius (1. Woche)                    |
| <b>Freitag</b>    | 08:00 Uhr | Belm, St. Josef, Beichtgelegenheit                |
|                   | 08:30 Uhr | Belm, St. Josef                                   |

### Einladung zur Kinder-Gebets-Feier

Alle Familien mit ihren Kleinkindern von 3-7 Jahren, sowie Geschwisterkinder, sind am Samstag, 5. März, um 17 Uhr, zur Kinder-Gebets-Feier in der Kirche herzlich eingeladen. Bitte verkleidet kommen.



### Katechetinnen – Wochenende in Schwagstorf

Vom Samstag, 2. April bis Sonntag, 3. April, findet das alljährliche Besinnungswochenende der Katechetinnen in Schwagstorf statt. Alle interessierten Frauen sind dazu herzlich eingeladen. Anmeldungen (bis zum 15. März) und nähere Informationen bei Schwester Anne.

### Aschermittwoch

Am Aschermittwoch laden wir zum Wortgottesdienst mit Austeilung des Aschekreuzes besonders alle Kinder herzlich ein. Der Gottesdienst findet um 17 Uhr in der Pfarrkirche Icker statt. In diesem Jahr feiern die Kinder aus Belm mit den Ickernern gemeinsam den Gottesdienst. Vorbereitet wird diese Feier von dem Kinder-messkreis (Kim).

Um 19:30 Uhr ist Abendmesse mit Austeilung des Aschekreuzes. Beginnen Sie mit uns gemeinsam in diesem Gottesdienst die vierzigtägige Vorbereitungszeit auf Ostern.



## Renovierung unserer Pfarrkirche

Zur Beseitigung gravierender baulicher Mängel und zur Erhaltung der Bausubstanz musste im Jahre 1994 eine umfassende Sanierung der Fundamente, des Daches, des Natursteinmauerwerkes, der Putzflächen, der Bleiverglasung der Fenster und der Turmuhr unserer 1922/23 im neubarocken Stil erbauten Kirche durchgeführt werden. Überwiegend durch Eigenleistungen von Gemeindemitgliedern wurde eine Auffahrtshilfe gebaut. Die Gesamtkosten betrugen 426.754,00 DM.

Nach der Außenrenovierung 1995 begann eine weitgehende Innenrenovierung, da sich im Gewölbe starke Wasserschäden zeigten, die Deckenstrukturen der Isolierung sich abzeichneten, die Farbschichten des Deckengemäldes abblättern und abdunkelten sowie die Wände verschmutzt und schwarz ausgeschimmelt waren. Nach dem Abbeizen der alten Farbschichten und der Erneuerung des schadhafte Putzes wurden die Decke und die Wände in einem hellen Farbton gestrichen und die Pilaster farblich hervorgehoben. Das Kranzgesims des Kirchraumes erhielt eine partielle Ölgoldabsetzung von vier kleinen Rundprofilen, die Fensterflächen wurden farblich mit einer umlaufenden Goldkontur gestaltet. Der Zugang von der Sakristei zum Altar erfolgte nicht mehr durch den Chorraum sondern wie ursprünglich über die Kommunionstufen. Da der Altarraum

oval in den Kirchenraum vergrößert wurde, bietet er bessere Möglichkeiten für die Gestaltung des Gottesdienstes. Im veränderten Eingangsbereich wurden ein Schriftenstand und eine Beichtkapelle errichtet. Ein neuer Fußboden, die Erneuerung der Heizungsanlage, eine moderne Elektroinstallation, hellere Lampen mit Dimmmöglichkeit und die Ausstattung mit einer Beschallungsanlage, die 2007 modernisiert wurde, vervollständigten die umfangreichen Baumaßnahmen, die im Jahre 1996 abgeschlossen wurden. Vom 29. April 1995 bis zum 28. Oktober 1995 fand der Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Vehrte statt. Die Gesamtkosten für die Innenrenovierung beliefen sich auf 524.232,00 DM.

Im Rahmen der Renovierung wurde im Jahre 1995 das gesamte Pfeifenwerk der Orgel vom Erbauer Kreienbrink, Osnabrück, ausgebaut und in seiner Werkstatt gereinigt und nachintoniert. Das apokalyptische Lamm an der Decke des Chorraumes, das bei einer früheren Renovierung entfernt worden war, malte ein Restaurator nach einer Bildvorlage neu. Nach der Reinigung der Maloberfläche, der Festigung hohler Putzbereiche, der Kittung von Rissen und der ursprünglichen Farbgebung sowie durch die monochrom-farbige Rahmung in Form eines Farbbandes mit einem äußeren Konturstrich wurde das Deckengemälde, das die Himmelfahrt



und Krönung Mariens darstellt, wieder eine Zierde des Innenraumes.

Die Erneuerung des Hochaltares mit seinen wertvollen Holzschnitzereien gestaltete sich sehr aufwendig. Durch eine Befundaufnahme stellte der Restaurator erhebliche Fassungsschäden mit Substanzverlust, fehlende Schnitzteile, starke Verschmutzungen und eine Abblätterung von Malschichten fest. Im Jahre 1996 wurde der Altar vollständig abgebaut und in der Restauratorenwerkstatt Böddeker & Schlichting, Paderborn, erneuert. Durch eine Oberflächenreinigung, durch Retuschierung der gekitteten Anbruchstellen, durch Abtragen von bis zu sechs Farbschichten, die den Gesichtern die Ausdruckskraft und die Lebendigkeit genommen hatten, durch die Freilegung aller Inkarnationsbereiche sowie durch die Angleichung der farblichen Gestaltung an die ursprüngliche Fassung steht der Hochaltar auf einem neuen eichenen Unterbau wie eine strahlende Monstranz im Blickfeld des Gotteshausbesuchers. Die Kosten aller Restaurationen betragen 175.700,00 DM.

Die liturgischen Orte wurden vom Akad. Bildhauer Leopold Hafner, Aicha vorm Wald, gestaltet. Eine Dornenkrone umringt den Zelebrationsaltar, der Ambo stellt „die Säule des Wortes“, das Auf lodern und Entfachen des Geistes dar, die Tabernakelstehle versinnbildet den brennenden Dornbusch, ein Zeichen der Anwesenheit Gottes, der Kerzenständer trägt während des gesamten Kirchenjahres die Osterkerze. Die Gedenkstätte für

die Opfer der Gewalt und des zweiten Weltkrieges konzipierte der Bildschnitzer Dominikus Witte, Osnabrück, neu. Die Gesamtkosten für die künstlerische Gestaltungen und für die Anschaffung des Priestersitzes, der Hocker sowie der Kredenz betragen 156.220,00 DM.

**Finanzierung** (alle Werte in DM)

Stand: 1. November 1999

|   |              |
|---|--------------|
| Gesamtkosten  | 1.282.906,00 |
| Zuschüsse   |              |
| Generalvikariat   | 599.400,00   |
| Gemeinde Belm   | 120.000,00   |
| Eigenleistungen   | 28.000,00    |
| Spenden, Kollekten, Sonderaktionen wie (Pfarrfest, Groschenkirmes, Ansichtskarten, Kochbücher, Kirchenführer, Jubiläum und Verabschiedung Pastor Kreuzjans) | 348.363,00   |
| Schuldenstand (Kommunaldarlehen)  | 187.143,00   |

Durch die liturgiegerechten Umbauten im Chorraum, die Ausmalung des Innenraumes, die Restaurierung des Hochaltares und des Deckengemäldes, sowie durch die künstlerische Gestaltung der liturgischen Orte wird der neubarocke Stil der Kirche wieder vorteilhaft betont.

Am 3. Adventssonntag 1996 beging die Pfarrgemeinde den Abschluss der gelungenen Renovierung mit einer musikalischen Dankfeier.

*Alfons Westermann*



## Christlicher Glaube – jüdische Wurzeln

Ökumenisches Seminar der kirchlichen Bildungswerke Icker und Vehrte

Sicher kennen Sie die Geschichten von Noah oder Abraham oder Mose. Ganz bestimmt sind Ihnen auch die zehn Gebote vertraut, wie Ihnen ja auch die biblischen Erzählungen über die Erschaffung von Adam und Eva sowie deren Vertreibung aus dem Paradies bereits seit Kindertagen geläufig sind. Alle diese Geschichten und Bildmotive stammen aus dem ersten Testament, das wir Christen das »Alte Testament« nennen. Jesus selbst hat aus diesem alten, ersten heiligen Buch gelebt – als Mensch, der ganz in der jüdischen Tradition aufwuchs und der zum Beispiel auch mit seinen Jüngerinnen und Jüngern die jüdischen Feste feierte. Er war ein Jude und zugleich eine Gestalt, die den jüdischen Glauben verändert und für alle anderen Menschen geöffnet hat.



Unser christlicher Glaube wurzelt also im Judentum. Und manche Inhalte des zweiten, nämlich des Neuen Testaments sind überhaupt erst vor diesem Hintergrund zu verstehen und hinsichtlich ihres Sinngehalts zu erschließen. Dessen ungeachtet ist allerdings das Christentum im Lauf seiner zweitausendjährigen Geschichte alles andere als pfleglich mit

dem Judentum umgegangen. Letzten Endes bedurfte es erst eines grausamen Völkermords, bis die Christenheit ihren Teil Mitschuld am beklagenswerten Schicksal vieler Millionen jüdischer Menschen über die Jahrhunderte hinweg erkannte und schließlich auch bekannte.

Wenn wir ehrlich sind, müssen wir einräumen, dass wir Christen über das Judentum auch heute noch sehr wenig wissen. Diesem offenkundigen Mangel zumindest ansatzweise in den Kirchengemeinden Vehrte und Icker abzuhelfen, haben sich die kirchlichen Bildungswerke beider Gemeinden im Rahmen ihres traditionsreichen Ökumenischen Seminars für das Jahr 2011 vorgenommen. An drei Abenden wollen wir eintauchen in die jüdische Lebens- und Glaubenswelt unserer Tage. Den Anfang macht dabei eine Vortragsveranstaltung mit Frau Inessa Goldmann zum Thema »Jüdisches Leben – jüdische Feste«,

Termin: Mittwoch, 23. März, 20:15 Uhr im Pfarrheim Icker.

An den beiden im April und Mai folgenden Abenden erwarten uns »Einblicke in die jüdische Schriftauslegung« sowie eine Führung durch die Osnabrücker Synagoge in der Barlage.

Herzliche Einladung zu diesem Veranstaltungsangebot!

*Stefan Jeckel*



## Jedes Kind will musizieren

Dieses Thema ist ein Dauerbrenner unter Eltern: Musik für Kinder. Ist mein Kind überhaupt musikalisch? Wie kann ich bei meinem Kind den Spaß an Musik wecken? Ab wann macht Musikunterricht Sinn? Welches Instrument passt zu meinem Kind? Woran erkenne ich einen fähigen Lehrer? Und natürlich auch: Was kostet mich das Ganze? Andrea Rittersberger, Konzert-Pianistin und Musikpädagogin geht diesen Fragen nach und findet praktikable Antworten für alle Eltern. In einer einfachen und verständlichen Sprache behandelt sie alle Fragen rund ums Musizieren und gibt damit einen Leitfaden für die musikalische Erziehung und Förderung von Kindern an die Hand. Dabei setzt sie keine Vorkenntnisse beim Leser voraus. Sie will keine Wunderkinder schaffen, sondern vor allem den Spaß an der Musik fördern. Von den ersten Rhythmusspielen mit Kleinkindern, über das Singen mit Kindergartenkindern und den Musikunterricht für Schulkinder deckt sie alle Bereiche der musikalischen Förderung ab und geht zum Schluss sogar noch auf die Möglichkeiten und Chancen für erwachsene Musikschüler ein. Die Vor- und Nachteile von Musikschulen, Privatlehrern und Gruppenunterricht werden erläutert und der Leser erhält



viele Ratschläge, um preisgünstigen und qualitativ hochwertigen Unterricht zu finden. Kurze und übersichtliche Kapitel und praxisnahe Fragestellungen geben die Möglichkeit, immer wieder aktuell nachzuschlagen. Viele Liedbeispiele, CD-Tipps, Literaturempfehlungen und Internetadressen runden das Bild ab. Andrea Rittersberger hat mit diesem Buch ein Standardwerk geschaffen, das sicherlich noch vielen Eltern gute Dienste leisten wird. Der Untertitel fast zusammen, warum dieses Buch für alle Eltern und Musikbegeisterte empfehlenswert ist: Musik macht Kinder intelligenter und selbstbewusster. Zu finden ist es neben vielen anderen spannenden Eltern-Ratgebern in der Bücherei im Pfarrheim!

„Jedes Kind will musizieren“, Andrea Rittersberger, Beustverlag, ISBN: 3-89530-088-8, gebundene Ausgabe, 203 Seiten, 6,95 €

*Sonja Drehlmann*

Achtung! Die Öffnungszeiten der Bücherei haben sich geändert! Bücher und Medien können immer freitags von 16:30 – 17:45 Uhr im Pfarrheim ausgeliehen werden!



## Eine großartige Tradition

### Sternsinger bringen den Segen und sammeln mehr als 6.000 Euro

Rund 100 Kinder, Jugendliche und Erwachsene waren am 9. Januar als Sternsinger in Icker, Vehrte und Evinghausen unterwegs. In 24 Gruppen sammelten sie insgesamt 6.074,12 Euro für Hilfsprojekte in der Dritten Welt – ein stolzes Ergebnis. Zum Glück spielte das Wetter mit: Nach eisigen und ungemütlichen Tagen war es trocken, und zwischendurch ließ sich sogar die Sonne blicken.

In vielen Familien wurden die Sternsinger in ihren königlichen Gewändern bereits freudig erwartet. „Schön, dass Ihr gekommen seid“, war immer wieder zu hören. Die Kinder und Jugendlichen wünschten Gesundheit und göttliches Wohlgefallen, schrieben mit Kreide den Segensspruch  $20 + C + M + B + 11$  an die Haustür und sangen „Weil Gott dich liebt, bist du ein kleiner Stern“.

Während des Aussendungsgottesdienstes sprach Pastor Joachim Kieslich von einer großartigen Tradition, dass junge Leute den Segen und die Weihnachtsbotschaft in die Häuser bringen. Er lobte die Sternsinger, dass sie sich für die gute Sache engagieren. Unter dem Motto „Kinder zeigen Stärke“ sollen in diesem Jahr mit den Spenden der 53. Sternsingeraktion schwerpunktmäßig Hilfsprojekte im Partnerland Kambodscha gefördert werden. Der südostasiatische Staat leidet unter den Folgen des jahrzehntelangen

Bürgerkrieges. Zu den grausamen Hinterlassenschaften gehören Landminen, durch die Tausende von Kindern beim Spielen schlimme Verletzungen erlitten haben. Sie benötigen Unterstützung, um das Leben mit einer Behinderung meistern zu können.

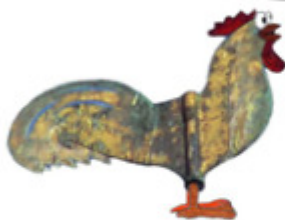
Die Sternsingeraktion ist weltweit die größte organisierte Hilfsaktion von Kindern für Kinder. 2010 wurden deutschlandweit 40,6 Millionen Euro gesammelt. In Icker sind traditionell nicht nur die Sternsinger und ihre Betreuer auf den Beinen. Im Pfarrheim sorgten auch in diesem Jahr wieder zahlreiche fleißige Hände für einen reibungslosen Ablauf des Tages. Kinder mussten geschminkt und verkleidet, Würstchen für hungrige Mägen heiß gemacht und die Spenden gezählt werden.

*Holger Jansing*



Eine von vierundzwanzig Sternsingergruppen

Hallo Kinder! Seid gekräht! Ich bin's – Kicki, Euer Kirchturm-Hahn. Ihr kennt mich nicht? Dann wird es aber höchste Zeit. Ab jetzt werdet ihr öfters von mir hören. Denn auf dem Kirchturm ist es mir etwas zu langweilig geworden und da habe ich mir gedacht, dass es doch viel lustiger ist, mit Euch zu spielen. Was haltet Ihr davon? Super? Okay, los geht's!



Wo ist hier siebenmal das Wort „Prophet“ versteckt?

a d a p p r o p h e t u s  
 b i b r l j e s u s i o t  
 r a h o p r o p h e t o t  
 a n d p e a s p e t r u s  
 h e i h p r o p h e t l i  
 a n f e n g e n d e r o t  
 h a n t p r o p h e t e n  
 a r m p e i n h e r z e t  
 m a r r a j o s e f n e e  
 j e r o s a l e m n h r e  
 o p f p r t e m p p l i h a  
 s t e h n h i m o e p a n  
 e v a e g e l r u o p o s t  
 f r i t d e p e r u i d a  
 g o t t g e i p t g e i d



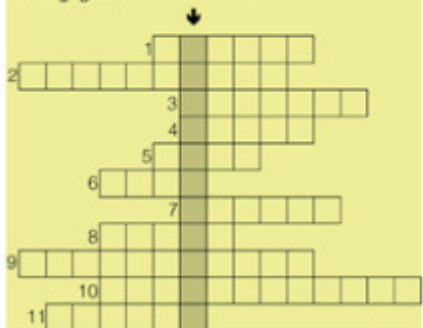
Immer zwei Schneekristalle sehen gleich aus.  
 Frage die passenden Buchstaben ein und du  
 findest das Lösungswort! Lese es von 1 nach 6.

□ □ □ □ □ □  
 2 1 4 3 6 5

© 2014 Maria Theresia Verlag

Na, erratet ihr das Wort? Viel Spaß  
 bei diesem tollen Kreuzworträtsel!

Jesus ist mit uns unterwegs.  
 Er begegnet uns auch in unserem ...



1. Zwei Jünger gingen in ein Dorf, das \_\_\_ hieß.
2. Am \_\_\_ denken wir an Jesu Tod am Kreuz.
3. Über Jesu Tod waren die Jünger sehr \_\_\_.
4. Jesus ist bei der heiligen \_\_\_ in unserer Mitte.
5. Beim letzten Abendmahl nahm Jesus das Brot und sprach: "Das ist mein \_\_\_, der für euch hingegeben wird."
6. Danach nahm er den Kelch mit \_\_\_ und sprach: "Das ist mein Blut."
7. Nach dem Tod Jesu machten sich die Jünger große \_\_\_.
8. Die Emmaus-Jünger erkannten Jesus, als er das Brot \_\_\_.
9. Beim letzten Abendmahl sagte Jesus: "Tut dies zu meinem \_\_\_!"
10. Jesus ist nicht tot; er lebt, er ist \_\_\_.
11. An \_\_\_ feiern wir, dass Jesus auferstanden ist.



### Gruppenleitergrundkurse

Das Katholische Jugendbüro Osnabrück-Nord bietet in diesem Frühjahr wieder Gruppenleitergrundkurse für alle interessierten Jugendlichen ab 16 Jahren an, die Lust haben, Gruppenleiter zu werden. In den Osterferien findet ein Kurs vom 15. - 21. April in Bad Essen sowie vom 16. - 22. April in Neuenkirchen bei Melle statt. Des Weiteren steht noch ein Wochenendkurs zur Verfügung. Dieser findet an folgenden Wochenenden statt: 8. - 10. April, 13. - 15. Mai und 24. - 26. Juni. Weitere Infos bei Michael Vogt oder Marlen Hammerlage sowie im Internet unter [www.kaju-osnord.de](http://www.kaju-osnord.de)

### Jugendgottesdienst

Am Samstag, dem 19. Februar findet um 14 Uhr die 2. Vorbereitung für den Jugendgottesdienst 2011 im Jugendheim statt. Die Vorbereitungsgruppe lädt alle Jugendlichen ab 13 Jahren hierzu nochmal recht herzlich ein. Der Jugendgottesdienst wird dann am 12. März um 19 Uhr in der Icker Kirche stattfinden.

### Neue Posten in der Jugend Icker

Zu Beginn des neuen Jahres standen in der Jugend Icker Neuwahlen an. Materialwarte sind wie im Vorjahr Patrick Wessel und Markus Moormann, als Schriftführer wurden Jannik Loch und Laura Sroda gewählt. Für die Öffentlichkeitsarbeit ist weiterhin Jan-Hendrik Schulhof zuständig sowie Marlen Hammerlage für die Finanzen. Neugewählte Mitglieder des Gemeinde-

Jugend-Rings sind Micha Jansing, Marco Meier zu Farwig, Julian Wessel, Marie-Theres Krampf und Steffi. Im Pfarrgemeinderat wird die Jugend durch die bereits im Herbst gewählten Mitglieder Antonius Hammerlage und Eva Ströer vertreten.



**Tannenbaumaktion der Jugend Icker**  
Weihnachten ist vorbei und die Weihnachtsbäume in den Icker Haushalten haben ausgedient. Dies nahm die Jugend Icker zum Anlass für ihre alljährliche Tannenbaumaktion. Am Samstag, dem 16. Januar trafen sich 13 motivierte Jugendliche am frühen Morgen, um die ehemaligen Christbäume abzuholen. Nach bereits 35 Minuten waren die ersten Straßen mit dem Trecker angefahren und der erste Anhänger vollbeladen. Diese Ladung umfasste bereits 49 Tannenbäume, die zunächst am Hof Hammerlage zwischengelagert wurden, um dann später im März zum Osterfeuerplatz an der Icker Landstraße gebracht zu werden. Die nächsten 42 Bäume wurden in den Straßen „Gerdings Feld“ und „Auf dem Berge“ vom Straßenrand aufgesammelt.



Die letzte Tour führte die Jugend Icker durch die Randgebiete Ickers, wo die Sammlung dann um 13 Uhr endete. Das Resümee: 143 Weihnachtsbäume, die den Grundstock für das diesjährige Osterfeuer am Ostersonntag, dem 24. April stellen. Die Jugend Icker bedankt sich recht herzlich bei allen, die ihren Baum abgegeben haben sowie für die zahlreichen Spenden, die der Jugendarbeit in der Kirchengemeinde Icker zu Gute kommen. Es hat allen Spaß gemacht.

Eigenleistung 2007 den Bolzplatz rund-erneuert haben, sondern auch ständig in Stand halten. Besonders erwähnenswert war in diesem Zusammenhang auch das zum dritten Mal veranstaltete Bolzplatzturnier im Sommer vergangenen Jahres.

*Jan-Hendrik Schulhof*

### Neujahrsempfang

Das Bolzplatzteam Icker wurde dieses Jahr zum wiederholten Mal von Bürgermeister Wellmann zum Neujahrsempfang der Gemeinde Belm ins Rathaus eingeladen. Der Bürgermeister lobte das ehrenamtliche Engagement der Ickeraner, die nicht nur mit viel



Die Vertreter des Bolzplatzteams vor dem Rathaus

## EWAK

Eine-Welt-Arbeits-Kreis Icker-Vehrte

Der „Eine-Welt -Arbeits-Kreis“ bietet fair gehandelte Waren an:

Sonntag 13. Februar  
Sonntag 27. Februar  
Sonntag 13. März



nach dem Gottesdienst um 10:15 Uhr vor der Kirche.  
Am 27. März nach dem Gottesdienst beim Frühstück im Pfarrheim. Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen.



### Montags:

- 09:00- 12:00 Hobby-Handwerker (HHW's) (14tägig)
- 09:00 –10:30 Krabbelgruppe (Bastian Stölting)
- 17:00 -18:15 Katechetische Nachmittage
- 17:00 Gruppe „Pink Flickas“(E. Ströer / L.- M. Schulhof / E. Diekmann)
- 17:00 Gruppe (J. Loch / M. Moormann / A. Escher)
- 18:00 Gruppe “Chiquititas“ (K. Wittenbrock / A. Loch)
- 19:45 - 20:45 Rhythm of Joy (Jugendgospelchor ab Klasse 9)

### Dienstags:

- 08:30 kfd -Messe und Frauen-Frühstück (1. Dienstag im Monat)
- 10:00 Treffen der Hauptamtlichen (Pfarrhaus)
- 14:30 Seniorengymnastik (Turnhalle Icker)
- 17:00 –18:00 Gruppe „The Sunshine-Girls“ (F. Bolte / M-T. Krampf)
- 16:30 - 18:00 Öffnungszeit Pfarrbüro
- 18:30 Probe Schola Cantorum (nach Absprache)
- 19:30 Probe Icker Kantorei

### Mittwochs:

- 14:30 Seniorentreff (alle 4 Wochen)
- 17:00 Neue Messdienergruppe Kl. 4 (G. Kos / J. Riese / L.Sroda)
- 19:30 Jugendversammlung (1. Mittwoch im Monat)
- 20:00 Taufgespräch (1. und 2. Mittwoch im Monat)
- 20:05 Taktstreicher - Chorprobe (Orgelboden)

### Donnerstags:

- 09:00 - 11:30 Öffnungszeit Pfarrbüro
- 16:15 -17:15 Gruppe „Die Pfosten“ (M. Selter / J. Meier zu Farwig)
- 17:00 Gruppe (C. Klemann / N. Lagemann)
- 18:00 - 19:30 Gruppe (P. Wessel)
- 20:00 Öffentlichkeitsausschuss des PGR (2. Donnerstag im Monat)

### Freitags:

- 15:00 - 18:00 Öffnungszeit Pfarrbüro
- 15:30 - 17:00 Gruppe (M. Meier zu Farwig / J. Wessel)
- 16:30 - 17:45 Öffnungszeit Bücherei
- 16:15 - 17:15 Gruppe „Bonitas“ (S. Glüsenkamp )
- 16:00 - 16:30 Rhythmics Chorprobe Minis (ab 4 Jahre)
- 16:30 - 17:15 Rhythmics Chorprobe Midis I (1.-2. Klasse)
- 17:15 - 18:00 Rhythmics Chorprobe Midis II (3.-5. Klasse)
- 18:00 - 18:45 Rhythmics Chorprobe Maxis (6.-9. Klasse)
- 19:30 Bibelkreis Schwester Anne (1. Freitag im Monat)

### Samstags:

- 11:00 - 17:00 E-Gitarrenkurse (H. Weidner)



## Termine im Februar (Gottesdienste siehe Seite 16+17)

Treffpunkt: Pfarrheim, sofern nichts anderes angegeben

|      |           |       |  |
|------|-----------|-------|--|
| Di., | 1. Febr.  | 8:30  | kfd – Messe, anschließend Frauenfrühstück                |
| Di., | 2. Febr.  | 20:00 | Taufgespräch im Pfarrheim Icker                          |
| Do., | 3. Febr.  | 14:00 | Abbauen der Krippe und Tannenbäume                       |
| Do., | 3. Febr.  | 18:00 | kfd – Gruppe 55plus                                      |
| Do., | 3. Febr.  | 19:00 | Regionaltag der kfd in Hunteburg                         |
| Do., | 3. Febr.  | 20:00 | Finanzausschuss-Sitzung des KV                           |
| Fr., | 4. Febr.  | 19:30 | Bibelkreis mit Sr. Anne im Pfarrhauskeller               |
| So., | 6. Febr.  | 10:15 | Musical-Kartenverkauf                                    |
| Mo., | 7. Febr.  | 9:00  | Treffen der Hobby-Handwerker                             |
| Mo., | 7. Febr.  | 18:30 | Kolping - Vorstand                                       |
| Mo., | 7. Febr.  | 20:00 | Elternabend der Erstkommunionkinder                      |
| Di., | 8. Febr.  | 8:30  | Glaubenstag der Senioren                                 |
| Mi., | 9. Febr.  | 20:00 | Taufgespräch im Pfarrheim Icker                          |
| Do., | 10. Febr. | 20:00 | Bibelprojekt: „Ein Abend in Karfarnaum“ (Pfarrheim Belm) |
| Do., | 10. Febr. | 20:00 | Öffentlichkeitsausschuss-Sitzung des PGR                 |
| So., | 13. Febr. |       | Kolping- Familienkreis                                   |
| So., | 13. Febr. | 10.15 | EWAK-Verkaufsstand vor der Kirche                        |
| Mo., | 14. Febr. | 17:00 | Erstkommunionkatechese                                   |
| Mo., | 14. Febr. | 20:00 | erweiterter Festausschuss                                |
| Di., | 15. Febr. | 20:15 | Kindermesskreis (Kim)                                    |
| Mi., | 16. Febr. | 19:30 | Abendlob, anschl. Elternabend der Klasse 2               |
| Sa., | 19. Febr. | 16:30 | Beginn der Erstkommunionnacht in der Kirche              |
| Mo., | 21. Febr. | 9:00  | Treffen der Hobby-Handwerker                             |
| Mo., | 21. Febr. | 17:00 | Erstkommunionkatechese                                   |
| Mo., | 21. Febr. | 19:31 | Frauenkarneval (Schützenhaus)                            |
| Di., | 22. Febr. | 18:30 | ökumenische Projektschola für den Weltgebetstag          |
| Mi., | 23. Febr. | 15:00 | Seniorenkarneval im Pfarrheim                            |
| Mi., | 23. Febr. | 20:15 | Kinder-Gebets-Feier-Team (KiG)                           |
| Do., | 24. Febr. | 20:00 | Katechetinnen der Klasse 2                               |
| Fr., | 25. Febr. | 19:00 | erweitertes Mum(m) Leitungsteam                          |
| Sa., | 26. Febr. | 20:11 | Kolpingkarneval (Schützenhaus)                           |
| So., | 27. Febr. | 10:15 | EWAK-Verkaufsstand vor der Kirche                        |
| Mo., | 28. Febr. | 17:00 | Erstkommunion-Katechese                                  |
| Mo., | 28. Febr. | 20:00 | Bibelgespräch mit Sr. Brigitte                           |



|      |          |       |  |
|------|----------|-------|--|
| Di., | 1. März  | 8:30  | kfd – Messe, anschließend Frauenfrühstück                                |
| Di., | 1. März  | 18:30 | ökumenische Projektschola für den Weltgebetstag                          |
| Mi., | 2. März  | 19:30 | Abendlob, anschl. Abendbrot (Kolping – Brot und Fisch)                   |
| Do., | 3. März  |       | Redaktionsschluss KirchenSpuren  |
| Do., | 3. März  | 15:00 | kfd – Gruppe 55plus  |
| Do., | 3. März  | 20:15 | Kindermesskreis (Kim)  |
| Fr., | 4. März  | 19.30 | Weltgebetstag der Frauen in Vehrte                                       |
| Mo., | 7. März  | 9:00  | Treffen der Hobby-Handwerker   |
| Mo., | 7. März  | 19:00 | Kolping - Vorstand   |
| Mi., | 9. März  | 15:00 | Aschermittwoch der Frauen in Icker                                       |
| Mi., | 9. März  | 20:30 | Finanzausschuss-Sitzung des KV   |
| Do., | 10. März | 20:00 | Öffentlichkeitsausschuss-Sitzung des PGR                                 |
| Fr., | 11. März | 19:30 | Bibelkreis mit Sr. Anne im Pfarrhauskeller                               |
| Sa., | 12. März | 20:00 | Kolping-Familienkreis  |
| So., | 13. März | 10:15 | EWAK-Verkaufsstand vor der Kirche  |
| Mo., | 14. März | 17.00 | Erstkommunion-Katechese  |
| Mo., | 14. März | 19:00 | Licht- und Schauspielprobe (Kirche)                                      |
| Di., | 15. März | 19:00 | Hauptprobe Musical (Kirche)  |
| Mi., | 16. März | 19:00 | Generalprobe Musical (Kirche)  |
| Fr., | 18. März | 19:30 | Premiere Musical „Ein Platz im Himmel“ (Kirche)                          |
| Sa., | 19. März | 18:30 | 2. Musical-Aufführung „Ein Platz im Himmel“ (Kirche)                     |
| So., | 20. März | 18:30 | 3. Musical-Aufführung „Ein Platz im Himmel“ (Kirche)                     |
| Mo., | 21. März | 9:00  | Treffen der Hobby-Handwerker   |
| Mo., | 21. März | 17:00 | Erstkommunionkatechese   |
| Mo., | 21. März | 17:00 | Technik-Abbau, anschl. Nachlese im Pfarrheimkeller                       |
| Mo., | 21. März | 20:00 | Mum(m) Leitungsteam  |
| Di., | 22. März | 19:30 | Sitzung des Pfarrgemeinderates   |
| Mi., | 23. März | 20:15 | ökumenisches Seminar in Icker<br>„Jüdisches Leben - Jüdische Feste“      |
| Do., | 24. März | 20:00 | Kirchenvorstandssitzung  |
| Fr., | 25. März | 16:00 | Treffen Kim-Kindermesskreis  |
| Fr., | 25. März | 17.00 | Vorstand „Notenschlüssel e.V.“ im Pfarrhaus                              |
| Sa., | 26. März | 9:00  | Frühjahrsaktion – Rund um den Kirchturm                                  |
| Sa., | 26. März | 14:00 | Oasentag der kfd im Pfarrheim  |
| So., | 27. März | 9:15  | Familiengottesdienst, anschl. EWAK-Verkauf und<br>Frühstück im Pfarrheim |
| Mo., | 28. März | 17:00 | Erstkommunionkatechese   |
| Mo., | 28. März | 20:00 | Treffen Perlen-Team  |
| Di., | 29. März | 20:15 | Kinder-Gebets-Feier-Team (KiG)   |
| Mi., | 30. März | 15:00 | ökumenischer Seniorentreff in Icker                                      |
| Mi., | 30. März | 19:30 | Abendlob (kfd), anschl. Osterkerzen basteln                              |
| Do., | 31. März |       | kfd – Gruppe 55plus  |



### **Gedächtnistraining in Osnabrück**

„Wer rastet, der rostet“ – das gilt nicht nur für die körperliche Fitness, sondern auch für die Gehirnfunktionen. Regelmäßiges Gedächtnistraining steigert die Konzentrationsleistung und trägt so spürbar zu einer verbesserten Lebensqualität bei. Am 8. Februar beginnt ein neuer 10teiler Kurs (dienstags, 10 – 11:30 Uhr). Veranstaltungsort ist die Kath. Hochschulgemeinde, Lohstr. 16-18, Osnabrück. Information und Anmeldung bei der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) unter Tel. 0541/35868-71.

### **Ehrenamtliche in der Liturgie**

Lesen im Gottesdienst – Studientag für Lektorinnen und Lektoren – Grundkurs Samstag, 26. Februar von 9-17 Uhr mit Inze Wichmann, Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin in der Kath. Bildungsstätte Haus Ohrbeck, Georgsmarienhütte  
Leitung:  
Dr. Uta Zwingenberger – Kosten 23,00 €



### **„Verstehst du auch, was du liest?“**

Hilfen zur Erschließung biblischer Texte für Lektorinnen und Lektoren und Interessierte – Schwerpunkte: Propheten  
Samstag, 12. März von 9:30 - 17 Uhr in der Kath. Bildungsstätte Haus Ohrbeck, Georgsmarienhütte  
Leitung:  
Dr. Uta Zwingenberger – Kosten 23,00 €

### **Tag der Kinderhospizarbeit**

am 10. Februar, nachmittags ab 15 Uhr  
Informationsstand der Kinderhospizbegleiterinnen des Ambulanten SPES VIVA – Hospizdienstes im Krankenhaus St. Raphael, Ostercappeln, Bremer Str. 31. – abends um 19 Uhr ebenfalls im Krankenhaus im Niels-Stensen Raum  
Filmvorführung des Filmes „Die Seelenvögel“ von Thomas Riedelsheimer.  
Inhalt: Drei an Leukämie erkrankte Kinder wurden 3 Jahre lang begleitet. Der Film stellt nicht die Krankheit in den Vordergrund sondern die Suche nach der Kraft und Energie des Lebens.  
Eintritt ist frei.

### **Lebendige Hoffnung**

Am 5. März Eröffnung des Cafes „Lebendige Hoffnung“ für trauernde Menschen, die einen Partner, ein Kind, nahe Verwandte oder Freunde verloren haben. In der „Alten Mädchenschule“ in Ostercappeln am Kirchplatz 9 warten 2 ehrenamtliche Trauerbegleiterinnen aus Wallenhorst und ehrenamtliche SPES VIVA Hospizhelferinnen auf Gäste, die in offener und zwangloser Umgebung bei Kaffee und Kuchen über ihren Verlust sprechen möchten. Das Treffen wird regelmäßig immer am 1. Dienstag im Monat von 15 bis 16:30 Uhr stattfinden, Anmeldungen sind nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Die Ehrenamtlichen SPES VIVA Hospizhelferinnen.

*Marion Heitling  
Koordinatorin*